

**Dienstag, 1. September 2015, 18 Uhr**

**Integration und Intervention: Zum Verhältnis von Reich und (Klein-)Territorium am Beispiel der kaiserlichen Zwangsverwaltung in Vaduz und Schellenberg**



*Vortrag von Fabian Frommelt,  
Forschungsbeauftragter  
am Liechtenstein-Institut*

Die Jahre um 1700 waren eine entscheidende Umbruchphase in der Entwicklung liechtensteinischer Staatlichkeit: Kaiser Leopold I. setzte nacheinander gleich zwei Grafen aus dem Haus Hohenems von der Regierung ab und liess die Grafschaft Vaduz und die Herrschaft Schellenberg durch kaiserliche Kommissare verwalten. Der Verkauf an das Fürstenhaus Liechtenstein 1699 respektive 1712 beendete diese Zwangsverwaltung durch das Reich und ebnete den Weg für die Entstehung des Fürstentums 1719. In der Vortragsreihe wird die kaiserliche Administration nicht primär als Vorgeschichte des Herrschaftswechsels, sondern in ihrem Eigengewicht als fast 30-jähriger Periode liechtensteinischer Geschichte betrachtet.

Im ersten Vortrag wird der Frage nachgegangen, in welcher Form der Reichsstand Vaduz/Schellenberg in das Verfassungssystem des Heiligen Römischen Reichs deutscher Nation und dessen Institutionen integriert war. Vor diesem Hintergrund wird die Intervention des Reichs besser verständlich: Als in den späten 1670er Jahren die Hohenemser Finanzkrise, die Hexenprozesse und das persönliche Fehlverhalten des regierenden Grafen in einer veritablen Herrschaftskrise kumulierten, nutzten sowohl die gräfliche Familie wie die Untertanen die von der Reichsverfassung gebotene Möglichkeit, wegen Missbrauchs der Herrschergewalt beim Reichshofrat Klage gegen den Landesherrn zu erheben und dessen Verhaftung und Absetzung zu erzwingen. Hierin und in der folgenden Administration des Landes durch kaiserliche Kommissare zeigte sich das oft totgesagte Reich als funktionstüchtig – zumindest im Kleinterritorium. Die Möglichkeit, Widerstand auf dem Weg gerichtlicher Rechtsdurchsetzung auszuüben anstatt durch Gewalt, stellte einen zivilisatorischen Fortschritt dar und mutet durchaus modern an.

**Weitere Informationen**

Der Vortrag mit anschliessender Diskussion findet Rahmen der Vortragsreihe „Im Namen des Kaisers: Die kaiserliche Administration der Grafschaft Vaduz und der Herrschaft Schellenberg (1684–1699/1712)“ statt.